

Die Groove- und Ideenschmiede für Jazz im Norden

HfK-Jazzabteilung bereichert seit mehr als 25 Jahren die Szene

Renommierete Dozent*innen, diverse Band- und Ensemblemöglichkeiten, das New Dimensions Festival, ein eigener Jazzclub und Master-Classes mit internationalen Stars machen die Jazzabteilung der HfK Bremen zur Groove- und Ideenschmiede des Jazz im Norden. Natürlich wird die HfK Bremen als Kooperationspartner auch Bestandteil der diesjährigen jazzahead! CLUBNIGHT sein.

Seit 1993 bietet die Hochschule für Künste den Studienschwerpunkt Jazz & Jazzverwandte Musik an. In der Lehre haben junge Musiker*innen an der HfK Bremen die Möglichkeit, Jazz-Abschlüsse in der „Künstlerischen Ausbildung“ oder der „Künstlerisch-Pädagogischen Ausbildung“ zu erreichen. Die Dozent*innen vermitteln fundiertes Wissen in Jazzgesang sowie jazztypischen Instrumente wie Saxophon, Trompete, Posaune, Gesang, Klavier, Gitarre, Vibraphon, Kontrabass und Schlagzeug. Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten ist an der HfK Bremen ein vitales, persönlichkeitsentwickelndes und berufsorientiertes Lehrangebot gewährleistet. Neben den klassischen Instrumentalisten finden auch diejenigen Musiker*innen Unterstützung, die sich auf eine pädagogische Laufbahn vorbereiten und an öffentlichen Schulen künftig die Bläser-, Combo- und Big-Band-Klassen leiten wollen. Interdisziplinäre Projekte mit den Bereichen Kunst, Theater, Video Art und Komposition sind ebenfalls Bestandteil der Jazzausbildung an der HfK Bremen. Neben der musikalischen Ausbildung für die Studierenden wird so dafür gesorgt, dass die Musiker*innen für das Berufsleben in vielerlei Hinsicht gewappnet sind.

Die Bedeutung der HfK und Bremens im weltweiten Jazz wird vor allem auch durch die seit 2006 jährlich in der Hansestadt ausgetragene **jazzahead!** deutlich, für die die HfK Bremen als Kooperationspartner fungiert. Die als wichtigster Treffpunkt für die internationale Jazz-Szene geltende Musikmesse vereint Festival, Konferenzen und die CLUBNIGHT unter einem Dach und öffnet sich nicht nur Fachpublikum, sondern auch der breiten Öffentlichkeit. Die mehr als 3.000 Teilnehmer*innen (Künstler*innen und Promoter*innen, Labels, Agenturen, Produktionsfirmen, Vereine, Initiativen, Medien usw.) kommen aus rund 60 Ländern. In diesem Jahr wird Norwegen als Partnerland zu Gast sein, weltweit gefeierte Köpfe*innen und aufstrebende Talente werden in der Zeit vom 13. bis zum 28. April in insgesamt 34 Bremer Spielstätten einheizen.

Das Programm der jazzahead! CLUBNIGHT finden Sie [hier](#).

Presseinformation

Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen



HfK
BREMEN

Am Samstag, dem 27. April 2019, wird die jazzahead! CLUBNIGHT Station im HfK-Konzertsaal in der Dechanatstraße Station machen. Mit den Kombos „Experimental Order“ und „Susan Weinert Rainbow Trio“ gibt es ein Doppelkonzert für die Zuhörer*innen.

jazzahead! CLUBNIGHT in der HfK
Samstag, 27. April 2019
21 Uhr: Experimental Order
22:30 Uhr: Susan Weinert Rainbow Trio
HfK Bremen, Dechanatstraße 13–15, Konzertsaal

Eintritt: 25 € (ermäßigt 20 €)

Tickets erhältlich im Vorverkauf bei [Ticketmaster](#) oder am Abend bei allen beteiligten Spielstätten

Das Jazz-Quartett „**Experimental Order**“, das sich beim Studium an der HfK kennengelernt hat und dass durch die Freude am gemeinsamen Experimentieren vereint wird, tritt damit vor heimischem Publikum auf. Mit außergewöhnlicher Besetzung aus Vibraphon, Drums, Posaune und Tenorsaxophon bietet die frisch formierte Band eine Vielzahl von klanglichen Welten, die nicht unerforschter sein könnten. Dabei ist Ihnen kein Extrem zu genüge. Von Straight-Ahead bis Discobeat, die Musik scheint grenzenlos zu wirken. Die 22- bis 26-Jährigen schaffen es dennoch, der Musik einen Rahmen zu geben und sie greifbar klingen zu lassen. Ein experimenteller Abend voller spannenden und kuriosen Wendungen wird garantiert. In mehr als 3.000 Konzerten hat sich die Gitarristin und Komponistin Susan Weinert weltweite Beachtung erspielt und einen eigenständigen und unverwechselbaren Stil entwickelt. Mit ihrem „**Susan Weinert Rainbow Trio**“ präsentiert sie atemberaubend schöne und lebendige Musik, die sich über alle Genre-Grenzen hinweg als homogener und unverwechselbarer Ensembleklang präsentiert. Eigenständig und in höchstem Maße kreativ. Eine abwechslungsreiche Traumreise von der Stille eines Fjords hin zur pulsierenden Atmosphäre urbaner Metropolen.

Der **HfK-Jazzclub** ist seit Jahren eine feste Größe im musikalischen Terminkalender Bremens. Bei wöchentlich wiederkehrenden Veranstaltungen – Umbaumaßnahmen in der Mensa Academia geschuldet, im Sommersemester abweichend im Club27 im Schnoor– darf leidenschaftlich geknallt werden, die Studierenden können sich ausprobieren, und Semesterprojekte der Rehearsal Band sowie themenorientierte Konzertprogramme werden geboten. In regelmäßigen Abständen lädt das „Jazzclub Pro“-Programm bekannte nationale oder internationale Musiker ein. Im letzten Wintersemester gelang es, mit Dick de Graaf, niederländischer Saxofonist und Komponist mit Dokortitel, und Gary Peacock,

Presseinformation

Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

The logo for HfK Bremen, consisting of the letters 'HfK' in white on a red rectangular background, with the word 'BREMEN' in white on a red rectangular background below it.

einem der maßgeblichsten Jazz-Bassisten der vergangenen Jahrzehnte, zwei absolute Größen einzuladen und dem Publikum zu präsentieren. Durch den HfK-Jazzclub werden den Student*innen der HfK Bremen, aber auch der interessierten Öffentlichkeit neue musikalische Einblicke gewährt.

An jedem Dienstag, 21 Uhr. Eintritt 3 Euro, HfK-Studierende 1 Euro. HfK-Pro Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Zum vollständigen Programm des HfK-Jazzclubs für das Sommersemester 2019 gelangen Sie [hier](#).

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.

Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen
Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031
E-Mail: pressestelle@hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de

